



Marktgemeinde Kirchberg am Wagram

3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 6, Bezirk Tulln, NÖ.
Telefon 02279/2332-0 FAX 02279/2332-21

Beschluss des Gemeinderates vom 06.09.2023

Teilbebauungsplan Kirchberg am Wagram Schutzzonenkommission - Geschäftsordnung

§ 1

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram legt im Sinne § 5 Abs. 5 der Bebauungsbestimmung des Teilbebauungsplanes Kirchberg für die Tätigkeit der Schutzzonenkommission folgende Geschäftsordnung fest.

§ 2

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle der Kommission ist das Gemeindeamt der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram, dem Gemeindeamt obliegt die administrative Abwicklung (Einladungen, Protokollführung, etc.) der Kommission.

§ 3

Kommissionsmitglieder

(1) Die Mitglieder der Kommission unterliegen der Amtsverschwiegenheit im Sinne der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Die Kosten der Tätigkeit der Kommission trägt die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram.

§ 4

Sitzungen

(1) Die Einberufung der Kommission unter Bekanntgabe der Tagesordnung und der Sitzungsvorsitz obliegen dem Vorsitzenden. Die Termine sind so abzustimmen, dass Schutzzonenbeurteilungen unter Beachtung allfälliger baurechtlicher Entscheidungsfristen erstellt werden können.

Jedes Kommissionsmitglied und der Bürgermeister können unter Bekanntgabe des zu behandelten Tagesordnungspunktes die Einberufung einer Sitzung beantragen. Diese Sitzung ist binnen 4 Wochen nach Einlagen des Antrages abzuhalten.

(2) Die Kommission fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit ihrer Mitglieder, sie ist bei Anwesenheit von 2/3 ihrer Mitglieder beschlussfähig.

(3) Die Sitzungen sind nicht öffentlich, über den Sitzungsverlauf ist ein Protokoll anzulegen.

(4) Der Vorsitzende kann für spezielle Problemstellungen zu den Beratungen außerordentliche Teilnehmer ohne Stimmrecht zuziehen. Bei der Beschlussfassung dürfen diese außerordentlichen Teilnehmer nicht anwesend sein.

§ 5

Verfahren: Beratung der Organe der Gemeinde

Der Vorsitzende fasst das Ergebnis der Beschlussfassung in Form einer schriftlichen Stellungnahme zusammen.

§ 6

Verfahren: Schutzzonenbeurteilung Bauverfahren

- (1) Anträge der Baubehörde auf Erstellung einer Schutzzonenbeurteilung sind von der Geschäftsstelle möglichst rasch in digitaler Form an die Mitglieder zu versenden.
- (2) Die Mitglieder haben binnen 3 Wochen der Geschäftsstelle mitzuteilen, ob aus ihrer Sicht das Vorhaben offenkundig (z.B. aufgrund seiner Geringfügigkeit) den Schutzzonenbestimmungen entspricht. Stellen alle Mitglieder eine offenkundige Übereinstimmung fest, hat der Vorsitzende das Ergebnis der Beurteilung in Form einer schriftlichen Stellungnahme kurz zusammenzufassen und das Verfahren ist beendet.
- (3) Für den Fall, dass nicht alle Mitglieder eine offenkundige Übereinstimmung feststellen, ist über das Projekt in einer Sitzung zu entscheiden.
- (4) Vor Abgabe einer negativen Beurteilung ist dem Bauwerber Gelegenheit zu geben, sein Projekt mit der Schutzzonenkommission zu diskutieren. Der Bauwerber darf zu diesem Termin eine weitere Person (z.B. Planer) hinzuziehen.
- (5) Die Kommission hat bei ihrer Entscheidung die Argumente des Bauwerbers zu berücksichtigen.
- (6) Der Vorsitzende fasst das Ergebnis der Beurteilung in Form einer schriftlichen Stellungnahme zusammen. Abweichende Meinungen von Kommissionsmitgliedern sind darzustellen, auf die Argumente des Bauwerbers ist einzugehen.

§ 7

Verfahren: Schutzzonenbeurteilung Vorverfahren

- (1) Anträge der Baubehörde auf Erstellung einer Schutzzonenbeurteilung als informatives Vorverfahren z.B. im Rahmen von Bausprechtagen sind von der Geschäftsstelle möglichst rasch in digitaler Form an die Mitglieder zu versenden.
- (2) Die Mitglieder haben binnen 3 Wochen der Geschäftsstelle mitzuteilen, ob aus ihrer Sicht das Vorhaben offenkundig (z.B. aufgrund seiner Geringfügigkeit) den Schutzzonenbestimmungen entspricht. Stellen alle Mitglieder eine offenkundige Übereinstimmung fest, hat der Vorsitzende das Ergebnis der Beurteilung in Form einer schriftlichen Stellungnahme kurz zusammenzufassen und das Verfahren ist beendet.
- (3) Für den Fall, dass nicht alle Mitglieder eine offenkundige Übereinstimmung feststellen, ist über das Projekt in einer Sitzung zu entscheiden.
- (4) Vor Abgabe einer negativen Beurteilung ist dem Bauwerber Gelegenheit zu geben, sein Projekt mit der Schutzzonenkommission zu diskutieren. Der Bauwerber darf zu diesem Termin eine weitere Person (z.B. Planer) hinzuziehen.
- (5) Bei Anwesenheit des Bauwerbers ist das Beurteilungsergebnis mündlich mitzuteilen, ansonsten vom Vorsitzen kurz schriftlich zusammenzufassen.